

# Hubert Treml

Beseelte Kunst, die erheitert und berührt

**"Der König der Oberpfälzer Liedermacher- und Kabarett-Szene"**

*(Mittelbayerische Zeitung)*



Hubert Treml begeistert sein Publikum leidenschaftlich mit Musik, Wortwitz, Hintersinn und Herz. Als Singer/Songwriter, Autor oder Komödiant bringt er sowohl das Zwerchfell als auch die Seele ins Schwingen.

Hubert Treml unterhält mit spritzigen Songs, Pointen und Poesie. Er reißt die Zuhörer mit, tritt mit ihnen in Kontakt, bringt sie zum Lachen und zum Weinen. Und oft auch wieder zu sich selbst ...

Mit seinem Spezial-Programm für die KLB

## **„WENN A STOODARA VOM LAND VERZÖHLT ...“**

ist Treml voll und ganz in seinem Element. Denn seine Eltern stammen vom Dorf, seine Mundart, in der er singt, wird gerne mit eher ländlichem Leben in Verbindung gebracht, und er kommt zwischen seinen Liedern gern ins Ratschen. Treml nimmt sich – und seine Oberpfalz – dabei selbst nicht immer gar zu ernst. Aber man hört selbst in den ironischen Songs, wie sehr er diese Gegend im Herzen trägt.

## **Online-Abend 15. Februar 2022, 19 Uhr**

Für diesen Abend stehen neben seinen Klassikern „Annamirl“, „A schöne Leich“ oder „Selbergmachte Erdbeermamalaad“ Landerzählungen wie „Tante Emma Lodn“, „Elvis lebt in Untergrammelsdorf“ oder „Kirwakouchn“ auf dem Programm.

**Der Online-Abend ist kostenlos, der Zugangslink kommt nach Anmeldung per Mail: [klb@bistum-regensburg.de](mailto:klb@bistum-regensburg.de) oder per Telefon: 0941 597 2278.**

***"Tremls Entertainer-Fähigkeit: Vom ersten Moment an souverän und mit Wortwitz die Leute fesseln."***

*(Süddeutsche Zeitung)*

***"Der erstaunliche Herr Treml bezaubert!"***

*(Neue Ruhr Zeitung, Essen)*

Hubert Treml war bereits im Jugendalter in den 1970er Jahren ein Pionier des Mundart-Rock. Mit seiner ersten Formation "Apfelkuchen" wurde der Förderer der "Spider Murphy Gang", Georg Kostya, auf den Musiker aufmerksam und lud seine Band Anfang der 1980er Jahre nach München ein. Nach den LPs "Fia Eich" und "daham" widmete Hubert Treml sich neben seinem Studium in Würzburg vor allem seinem Band-Projekt "coenich cauts". Nach seiner Promotion zum Thema "Spiritualität und Rockmusik" und dreijähriger Tätigkeit als Lektor in Freiburg begann Hubert Treml 2001 seine Karriere als professioneller Künstler.

Immer wieder gelang Hubert Treml mit seinen Liedern die Aufnahme in die deutsche Liederbestenliste und damit in die Top 20 der deutschsprachigen Liedermacher. 2001 nahm er an der Endausscheidung des Chansonpreises "Zarah" (Jury-Mitglied: Ulla Meinecke) in Frankfurt teil.

Mit seinen Projekten "b.o.s.s.", "Die Ladenhüter", "die musikmacher" oder "Hubert Treml & die Pawalaatschn" erspielte er sich bis weit über Bayern hinaus einen begeisterten Fan-Kreis. 2005 war er mit seinem Compagnon Franz Schuier nominiert für den deutschen Folk- und Weltmusikpreis.

Hubert Treml ist Autor mehrere Bücher zu Mundart-Themen. Er führte Regie in Tanz- und Theater-Projekten (Zusammenarbeit mit Silvia Mograbi, Markus Grimm, Frank Müller). 2013 eröffnete er ein Lieder-Atelier, in dem er maßgeschneiderte Songs für spezielle Anlässe komponiert. Zu seinen Auftraggebern zählen die bayerische Staatskanzlei, der Automobilzulieferer Continental, die Sparda Bank sowie Privatpersonen.

Die Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen liegt Hubert Treml besonders am Herzen. Unter anderem unterstützt er im Auftrag der Stiftung KreBeKi Kinder mit Behinderung, fördert sie in Musik-Workshops, bei CD-Veröffentlichungen und in Band-Projekten.

[www.huberttremel.de](http://www.huberttremel.de)  
[www.lieder-atelier.de](http://www.lieder-atelier.de)

Kontakt: Hubert Tremel, Thurmayerstr. 7, 93049 Regensburg, 0941/2966755  
hubert.tremel@t-online.de  
www.huberttremel.de